

Auszug aus den Verhandlungen des Gemeinderates vom 8. Mai 2017

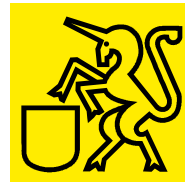


Dübendorf, 9. Mai 2017

1. Das Postulat von Flavia Sutter und Brigitte Kast (SP/Grüne) „Wiedereinführung der Kartonabfuhr via Öki-Bus“ wird zurückgezogen und sofort abgeschrieben.
2. Das Postulat von Orlando Wyss (SVP) „Feiertagsregelung der Dübendorfer Stadtverwaltung“ wird nach der Begründung sofort abgeschrieben.
3. Vier Bürgerrechtsgesuche:
Unter Vorbehalt der Genehmigung durch die zuständigen Behörden werden in das Bürgerrecht der Stadt Dübendorf aufgenommen:
 - 3.1. Radonic Boris und Biserka, kroatische Staatsangehörige, Dübendorf
 - 3.2. Signoretti Silvia, italienische Staatsangehörige, sowie die Kinder Tranchard Emma, Lisa und Sara, Gockhausen
 - 3.3. Cheriti Ali, tunesischer Staatsangehöriger, Dübendorf
 - 3.4. Rodrigues Pereira Villano Fatima, portugiesische Staatsangehörige, sowie die Kinder Villano Luca und Alessandra, Dübendorf
4. Wahl des Ratsbüros für das Amtsjahr 2017/18:

Präsident des Gemeinderates	Sandro Bertoluzzo (FDP)
1. Vizepräsident des Gemeinderates	Paul Steiner (SVP)
2. Vizepräsident des Gemeinderates	Reto Heeb (CVP)
3 Stimmzähler	Bruno Eggenberger (BDP/EVP)
<i>(in alphabetischer Reihenfolge)</i>	Angelika Murer Mikolasek (glp/GEU)
	Flavia Sutter (SP/Grüne)
5. Ersatzwahl von Hanspeter Schmid (BDP/EVP) zum Nachfolger von Bruno Eggenberger (BDP/EVP) in der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission GRPK

Gegen diese Beschlüsse kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs beim Bezirksrat Uster, Amtsstrasse 3, 8610 Uster, erhoben werden. Im Übrigen kann gegen die Beschlüsse gestützt auf § 151 Abs. 1 Gemeindegesetz, innert 30 Tagen, von der Mitteilung an gerechnet, schriftlich Beschwerde beim Bezirksrat Uster erhoben werden. Die Kosten des Beschwerdeverfahrens hat



die unterliegende Partei zu tragen. Die Rekurs- oder Beschwerdeschrift muss einen Antrag und deren Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, so weit möglich, beizulegen.

Sandro Bertoluzzo
Ratspräsident

Beatrix Pelican
Sekretärin

Publikation im „Glattaler“ vom Freitag, 12. Mai 2017